

Germany-Eutin: Devices and instruments for infusion

OJ S 45/2017 04/03/2017

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Sana Kliniken Ostholstein GmbH

Postal address: Hospitalstraße 22

Town: Eutin

NUTS code: DEF08 Ostholstein

Postal code: 23701

Country: Germany

Contact person: Herr Haufe, Projektleiter, Sana-Medizintechnisches Servicezentrum GmbH

E-mail: J.Haufe@sana-mts.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.sana-oh.de/oldenburg/home.html>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.subreport.de/E39392467

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sana Kliniken Ostholstein GmbH – Klinik Oldenburg, Um- und Neubau Aufnahme ITS, Trakt 1, hier: Infusionstechnik.

II.1.2. Main CPV code

33194100 Devices and instruments for infusion

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Sana Kliniken Ostholstein GmbH – Klinik Oldenburg, Um- und Neubau Aufnahme ITS, Trakt 1, hier: Lieferung und Inbetriebnahmen von Infusionstechnik und Zubehör.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF08 Ostholstein

Main site or place of performance: Sana Klinik Oldenburg, Mühlenkamp 5, 23758 Oldenburg.

II.2.4. Description of the procurement

Sana Kliniken Ostholstein GmbH – Klinik Oldenburg, Um- und Neubau Aufnahme ITS, Trakt 1, hier: Lieferung und Inbetriebnahmen von Infusionstechnik und Zubehör.

41 Stück Infusionsspritzenpumpe zur intravenösen Verabreichung von Medikamenten mit folgenden Eigenschaften:

- Klassifikation: „CF, defibrillationsgeschützt, Schutzklasse II gemäß IEC/EN 60601-1 “
- Spritzwasserschutz „IP 22, tropfwassergeschützt “
- Förderbereich: „von ca. 0,1 bis min. 999,9 ml/h mit 2 % Genauigkeit“
- geeignet für Spritzenkapazitäten „ca. 5,10,20,30/35,50/60 ml, Aktivierung von bis zu 50 Sprizentypen “
- mit verschiedenen einstellbaren Parametern zur Bolusapplikation „Bolusvolumen ca. 50 -1200 ml/h, einstellbar in 50 ml/h-Stufen“
- mit automatischer Berechnung der Förderrate aus Volumen- und Zeitvorwahl
- mit automatischer Berechnung der Förderrate zur Dosiskalkulation
- mit einstellbarer Offenhalterate (KVO-Rate) 'ca. 0,1 bis 5 ml/h 'bei Infusionsende
- Standby-Infusionspause: „bis ca. 24 h; eingestellte Werte bleiben erhalten“
- Sicherheitssystem mit: „Spritzenpositionskontrolle, Infusionskontrolle z. B. Verschlussdruck, Akkuzustandskontrolle, Voralarmen, alle Alarme akustisch und visuell“
- mit Netzkabel und Konverter und Batterie
- Funktionsdauer des Akkus: „ca. mind. 8 h (bei 5ml/h), wenn voll geladen“
- Akkutyp: „wiederaufladbarer Lithium-Ionen Akku; wird bei Anschluss der Pumpe ans Stromnetz automatisch aufgeladen“
- Anzeige/Grafikdisplay mit „Größe ca. 66 x 33 mm bzw. 128 x 64 Pixel)“
- einheitliche Bedien-Oberfläche mit Infusionspumpe
- „mit Nachtmodi zur Reduzierung der Helligkeit und mit Deaktivierung der Tastaturtöne“
- 'mit Befestigungsmöglichkeit an Normprofilschiene

15 Stück Infusionspumpe (volumetrisch) zur kontinuierlichen intravenösen Verabreichung von Infusionen mit folgenden Eigenschaften:

- Klassifikation: „CF, defibrillationsgeschützt, Schutzklasse II gemäß IEC/EN 60601-1 “
- Spritzwasserschutz „IP 22, tropfwassergeschützt “
- Förderbereich: „ ca. von 0,1 bis min. 999,9 ml/h mit 5 % Genauigkeit“
- mit verschiedenen einstellbaren Parametern zur Bolusapplikation „Bolusvolumen ca. 50 -1200 ml/h, einstellbar in ca. 50 ml/h-Stufen“
- mit automatischer Berechnung der Förderrate aus Volumen- und Zeitvorwahl
- mit automatischer Berechnung der Förderrate zur Dosiskalkulation
- mit einstellbarer Offenhalterate (KVO-Rate) „ca..1 bis min. 3 ml/h “ bei Infusionsende
- Standby-Infusionspause: „bis ca. 24 h; eingestellte Werte bleiben erhalten“
- Sicherheitssystem mit: „Tropfenkontrolle, Durchflusssperre, Luftdetektor,Verschlussalarm, Akkuzustandskontrolle, alle Alarme akustisch und visuell“
- mit Netzkabel und Konverter und Batterie

- Funktionsdauer des Akkus: „ca. mind. 4 h (bei 100ml/h), wenn voll geladen“
 - Akkutyp: „wiederaufladbarer Lithium-Ionen Akku; wird bei Anschluss der Pumpe ans Stromnetz automatisch aufgeladen“
 - Anzeige/Grafikdisplay mit „Größe ca. 66 x 33 mm bzw. 128 x 64 Pixel“
 - einheitliche Bedien-Oberfläche mit Infusionsspritzenpumpe
 - „mit Nachtmodi zur Reduzierung der Helligkeit und mit Deaktivierung der Tastaturtöne“
 - „mit Befestigungsmöglichkeit an Normprofilschiene und Infusionsstativ“
 - „stapelbar und integrierbar in Dockingstation “
- 29 Stück Dockingstation für Infusionsapparat (Energieversorgung) mit folgenden Eigenschaften:
- Prüfzeichen: „nach IEC/EN 60601-1 “
 - Spritzwasserschutz „IP 22, tropfwassergeschützt “
 - „zur zentralen Spannungsversorgung und internen Kommunikation der Dockingstation untereinander inkl. Verbindungskabel“
 - mit variablen Steckplätzen für Infusionsapparate mit einfacher Installation der Geräte und Sicherheitsverriegelungssystem
 - mit Befestigungsmöglichkeit an einer Infusionsstange bzw. Normgeräteschiene
 - die Aufnahme von mind. 4 Infusions- oder Infusionsspritzenpumpen pro Dockingstation muss möglich sein.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/05/2017 End: 02/06/2017

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/04/2017 Local time: 12:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 24/04/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/04/2017 Local time: 12:30

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zur Überprüfung des Vergabeverfahrens kann ein Nachprüfungsantrag bei der unter Ziffer VI. 4.1) genannten Vergabekammer gestellt werden, solange ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt worden ist. Grundsätzlich erfolgt dies innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB) bzw. innerhalb von 15 Kalendertagen nach Absendung der Information gemäß § 134 Abs. 2 GWB (ggf. Verkürzung der Wartefrist auf zehn Kalendertage bei Information per Fax oder auf elektronischen Wege).

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, (das Vorstehende gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 GWB).

Bezüglich aller verspätet oder überhaupt nicht gerügten Verstöße ist der Bieter präkludiert.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/03/2017